Reifentrends, steigende Verkaufszahlen und noch mehr Internationalität
27.05.2014

Vom 27. bis 30. Mai findet auf dem Gelände der Messe Essen die Weltleitmesse REIFEN 2014 statt. 677 Aussteller aus 44 Ländern sind in diesem Jahr mit dabei. Die Veranstalter erwarten zwischen 19.000 und 20.000 Besucher aus 130 Nationen. Die weltweit führenden Unternehmen der Branche - darunter die 20 größten Hersteller - zeigen alles rund um den Reifen. Und nach zwei schwachen Jahren geht die Branche 2014 auch wieder von einem Anstieg der Verkaufszahlen aus.

Leadin
Vom 27. bis 30. Mai findet auf dem Gelände der Messe Essen die Weltleitmesse REIFEN 2014 statt. 677 Aussteller aus 44 Ländern sind in diesem Jahr mit dabei. Die Veranstalter erwarten zwischen 19.000 und 20.000 Besucher aus 130 Nationen. Die weltweit führenden Unternehmen der Branche - darunter die 20 größten Hersteller - zeigen alles rund um den Reifen. Und nach zwei schwachen Jahren geht die Branche 2014 auch wieder von einem Anstieg der Verkaufszahlen aus.

Die Reifenwelt blickt nach Essen. Und das ist in diesen Zeiten auch gut so, sagt Peter Hülzer vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk, kurz BRV.
O-Ton
Im vergangenen Jahr wurden 21,4 Millionen Sommer- und 21,7 Millionen Winterreifen verkauft. Ein Minus von jeweils mehr als 3 Prozent. Für 2014 gibt es bessere Prognosen.
O-Ton
Gute Vorzeichen, auch für die REIFEN 2014. Spannend wird die Weltleitmesse in jeder Hinsicht, so Messegeschäftsführer Oliver P. Kuhrt.
O-Ton
Das Angebot der Messe umfasst unter anderem Neureifen, Fahrwerkstechnik, Ausrüstungen für Werkstätten und Anlagen für die Reifenproduktion. Natürlich geht es dabei auch um das Thema Trends. Klaus Engelhart von Continental über Veränderungen bei PKW-Reifen.
O-Ton
Gerade letzter Punkt bildet ein Schwerpunktthema der REIFEN 2014. Es geht um das Reifendruck-Kontrollsystem, das ab November 2014 in Deutschland Pflicht ist. Hans-Jürgen Drechsler vom Branchenverband BRV.
O-Ton
Auch das soll zukünftig der Sicherheit dienen, denn Minderdruck kann beispielsweise längere Bremswege verursachen und zudem soll dadurch die Umwelt geschont werden: zum einen wird weniger Sprit verbraucht, zum anderen halten die Reifen länger.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen